

AUS SCHADEN LERNEN

Bei Einbruch Anruf –
vorausgesetzt, die EMA funktioniert

Ausgabe 3/2013

Der Einbau von VdS-geprüften Schließmechanismen ist ein erster Schritt zur Sicherung eines Gebäudes. Ein gutes Schutzkonzept entsteht aber erst durch die Installation einer Einbruchmeldeanlage, der „EMA“.

Wichtig dabei: Die EMA muss zum Einsatzort passen und einwandfrei funktionieren.

Hier zwei Fälle aus der Praxis, bei denen eine (funktionierende) EMA geholfen hätte.



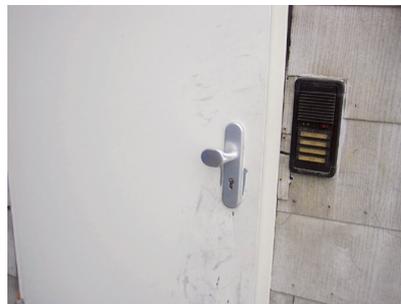
Fall 1 – Einbruch in Modehaus

In der Vorweihnachtszeit wurde in ein Modehaus für hochwertige Bekleidung nachts eingebrochen. Über eine nicht geschützte Hintertür verschafften sich die Täter leicht einen Zugang zu den Verkaufsräumen. Leider war keine EMA vorhanden und so konnten die Einbrecher in aller Seelenruhe die komplette Ware im Wert von rund 160.000 Euro stehlen.

Für den Inhaber war das wichtige Weihnachtsgeschäft im Handumdrehen vorbei. Neue Ware konnte so kurzfristig nicht wiederbeschafft werden. Zusätzlicher Betriebsunterbrechungsschaden: 100.000 Euro.



Nach dem Einbruch: Leere Ständer und Regale



Leicht zu öffnen: Tür ohne Sicherung

Fall 2 – Einbruch bei einem Optiker

Ein Optiker wurde ebenfalls Opfer von Einbrechern. Die Täter entwendeten alle hochpreisigen Brillengestelle. Schaden: 60.000 Euro. Hier war zwar eine EMA installiert und hatte auch ausgelöst. Doch in der Zeit davor hatte die minderwertige, nicht professionell installierte Anlage bereits zahlreiche Falschalarme verursacht, so dass das Wachunternehmen diesen Alarm nicht ordnungsgemäß verfolgte.

So lässt sich vorbeugen

Im Fall des Modehauses hätte eine EMA den Schaden zumindest in dieser Höhe verhindert.

Im zweiten Fall hätte die Installation einer VdS-Einbruchmeldeanlage, errichtet durch ein qualifiziertes Unternehmen, vermutlich keine Fehlalarme ausgelöst.

AUS SCHADEN LERNEN

Bei Einbruch Anruf –
vorausgesetzt, die EMA funktioniert

Starke Lösung im eigenen Haus

Die Mannheimer betreibt mit weiteren Partnern eine eigene, bundesweit tätige Notruf- und Serviceleitstelle, die ML-Sicherheitszentrale GmbH (MLS). Die MLS steht mit einem bundesweiten Netz von Sicherheitspartnern für professionelle Beratung zur Schadenverhütung. Der Service umfasst neben dem Betrieb einer Notruf- und Serviceleitstelle für Gewerbe- und Privatobjekte auch die Konzeption und Realisierung von Gefahrenmeldeanlagen.

Großer Vorteil: Die Aufschaltung zur MLS ist besonders preisgünstig

Für Kunden der Mannheimer gibt es die Aufschaltung zur MLS monatlich ab 15 Euro (plus MwSt.). Zum Vergleich: Der Marktpreis liegt hier bei 50 Euro oder mehr. Ihr Kunde erhält dafür bei der MLS jegliche Art der Überwachung – auf Wunsch auch mit der Alarmverfolgung vor Ort. Informieren Sie sich und empfehlen Sie Ihren Kunden die MLS.



Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21. 4 57 80 00
Telefax 06 21. 4 57 80 08
service@mannheimer.de
www.mannheimer.de